



Helle & Leum und „Luft lüften“

Herzlich willkommen im Kinderforschzentrum HELLEUM, Berlin.

Helle und Leum sind die beiden Forschergeister und Maskottchen des HELLEUM.

Und fleißige Helferlein, wenn es um die Entwicklung der Angebote geht. Ohne sie gäbe es so manche Ideen, zu denen geforscht und entdeckt werden kann, nicht. Folgendes ist also geschehen, dass die Lernumgebung **„Luft lüften“** entstehen konnte:

Freitag Abend, Helle und Leum, stecken in den letzten Zügen zur Vorbereitung eines Versuches zur Superkalk-perlmoxad-aluminierungsverpuffung. Da vernebeln sich schlagartig die gesamten Räumlichkeiten des Helleum mit einem gelbgrünen, süßlich riechendem Qualm.

Helle wedelt mit einem Tauchsieder, japst hektisch nach frischer Luft und verschanzt sich schnell im Windschrank.

Leum, der kühlere Kopf von beiden öffnet in aller Ruhe sämtliche Fenster und Türen, um möglichst fix den Rauch abziehen zu lassen.

Sobald der Nebel abgezogen ist, ruft Leum Helle zu, er könne nun raus kommen, die Luft sei wieder rein.

Wie, die Luft sei wieder rein, die soll doch gefälligst raus! tönt es hinter verschlossener Tür.

Helle seufzt und öffnete den Schrank, zeigt Leum den nun vollkommen frischen und klaren Aus- bzw. den Einblick der Lernwerkstatt.

Wow, das war was, sagt Leum und atmet tief durch. Hm, wie unterschiedlich doch die Luft hier drin sein könne.

Ja, die Verpuffung ist uns nicht ganz gelungen. Aber immerhin, die schlechte Luft ist abgezogen, betont Helle, und die reine Luft herein geströmt.

Wie jetzt, fragt Leum mit großen Augen, reine Luft, schlechte Luft, strömende und dazu noch eine abziehbare? Wie geht das denn? Gibt es denn unterschiedliche Lüfte? Was ist denn überhaupt Luft? Wie ist denn die Mehrzahl von Luft?

Auf geht's Helle, lass uns das Geheimnis der Luft lüften!

Text: Holger Haas 2021

